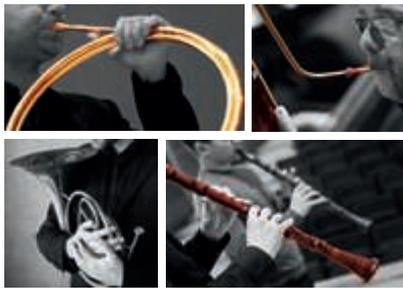


Samstag, 16. September 2017, 20 Uhr

HARMONIEMUSIKEN

Musik für gemischte Bläserensembles stellte in Wien um 1800 eine besonders beliebte Form der Unterhaltung dar. An Fürstenhöfen, aber auch auf den Straßen und in den Wirtshäusern spielten die sogenannten Harmoniemusiken Tänze, Märsche und Bearbeitungen berühmter Opernstücke.

Die Mitglieder des **CALAMUS CONSORT** sind allesamt europaweit gefragte Spezialisten für historische Blasinstrumente. In ihrem Konzert erwecken sie die hochvirtuose Bläsermusik Mozarts, Beethovens und deren Zeitgenossen zu neuem Leben.



CALAMUS CONSORT

Ernst Schlader, Markus Springer – Klarinette
Erwin Wieringa, Gijs Laceulle – Naturhorn
Christian Beuse, Eckhard Lenzing – Fagott

Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei



Sonntag, 8. Oktober 2017, 19 Uhr

LUTHERS STADTPFEIFFER

Ab dem 14. Jahrhundert entwickelte sich die Zunft der Stadtpfeiffer. Als Angestellte der Städte war es ihre Aufgabe, alle offiziellen Feierlichkeiten musikalisch zu gestalten – im Freien, in der Kirche oder in den Bürgerhäusern. Ein Stadtpfeifer musste alle damals üblichen Blas- und Streichinstrumente beherrschen.

Das **ENSEMBLE TONUS** musiziert Musik der Renaissance und des Frühbarock sowohl in der zur Zeit Luthers besonders verbreiteten Besetzung von Zink und drei Posaunen als auch solistisch mit Gesang.

ENSEMBLE TONUS

Belinda Loukota – Sopran
Heinrich Bruckner – Zink, Naturtrompete
Otmar Gaiswinkler – Barockposaune
Hans Peter Gaiswinkler – Barockposaune
Johannes Fuchshuber – Barockposaune
Johannes Maria Bogner – Truhenorgel



Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei



Marchtrenk 2017

KULTUR
RAUM
ALTE
KIRCHE

Naturtöne



Samstag, 3. Juni 2017, 20 Uhr

MUSICA MAESTOSA DA CAMERA

Der Klang der Trompete unterstreicht seit tausenden Jahren den Ruhm und Glanz der herrschenden Dynastien. In Kriegen galt sie als unverzichtbares Signalinstrument.

Bis zur Erfindung der Ventile im 19. Jh. waren die sogenannten Naturtrompeten in Gebrauch. Der Tonumfang blieb auf die Naturtonreihe beschränkt. Um das Spiel in der hohen „Clarin-Lage“ beherrschen zu können, bedurfte es jahrelanger Übung und einer guten körperlichen Konstitution der Spieler.

Das an der Linzer Bruckner Universität beheimatete **SCHWANTHALER TROMPETENCONSORT** spielt in



der an damaligen Fürstenhöfen üblichen Besetzung von acht Trompeten und Pauken. Eine Posaune und eine Orgel sowie zwei Chalumeaux bzw. zwei Klarinetten erweitern den Klanghorizont.

Im Konzert werden Divertimenti, Aufzüge und Sonaten von Wolfgang Amadé Mozart, Heinrich Ignaz Franz Biber und deren Zeitgenossen zu hören sein.

Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei

Samstag, 24. Juni 2017, 20 Uhr
Sonderkonzert: Evangelische Kirche Marchtrenk

BAROCKES FESTKONZERT ZUM LUTHERJAHR

Das Martin-Luther-Gedenkjahr ist der Anstoß zu einer Kooperation mit dem evangelischen Bildungswerk. Mit diesem barocken Festkonzert wird vor allem auch Georg Philipp Telemann gedacht, dessen Todestag sich heuer zum 250. Mal jährt.

Am Programm stehen Kantaten und Instrumentalwerke von Georg Philipp Telemann.



Judith Ramerstorfer – Sopran
Eva Maria Schossleitner – Mezzosopran
Markus Miesenberger – Tenor
Manfred Mitterbauer – Bass

SINFONIEORCHESTER DES MUSIKVEREINS MARCHTRENK
Leitung: **Markus Springer**

Eintritt: 12 €, Kinder und Jugendliche frei

Mittwoch, 28. Juni 2017, 20 Uhr

TUBA-BLUES

Als Kontrast zum heurigen Jahresthema steht an diesem Konzertabend ein modernes Blechblasinstrument im Mittelpunkt. Wie wendig und leichtfüßig die Tuba gespielt werden kann, beweist H. G. Gutternigg. Gemeinsam mit Fred Hintenaus und dem holländischen Bluesmusiker Sa!ke spielt der Linzer hemmungslosen New Orleans Blues.



Sa!ke – Gesang, Klavier
H. G. Gutternigg – Tuba, Ophicleide, Potete
Fred Hintenaus – Schlagwerk

Eintritt: 15 €, Kinder und Jugendliche frei